Einfach mal Schnauze halten…

… hatte ich mir ja eigentlich selbst verordnet. Aber fällt einem schon verdammt schwer. Genauso wie ich nach einem grandiosen Sieg nicht die Finger von der Tastatur lassen kann, muss ich einfach nach der x-fachen Wiederholung einer schmerzlichen Backfotze (so sagt der Bayer und meint damit die Steigerung einer Watschen) den Frust von der Seele schreiben.

Die Frage sei gestattet: Woran liegt's? In dieser Saison kann man doch gar nicht von einem Heimvorteil einer Mannschaft sprechen, so still wie es in den Hallen ohne Zuschauer ist. Und komm mir nur keiner mit des Ausrede es hätten sechs Spieler gefehlt. Immerhin war Tölz uns zahlenmäßig doch um einiges unterlegen. Also ist es, wie auf der Webseite zu lesen, die fehlende Kraft nach den anstrengenden vielen Spiel zuvor??? Dann wird's mir jetzt schon für das kommende Match in Bietigheim Angst und Bange.

Kassel und Dresden waren die einzig beiden rühmlichen Ausnahmen auswärts mit zwei Zwei-Punkte-Siegen, ansonsten gab's nur eben solche Backfotzen. 1:7, 1:8, 1:5 und jetzt 2:6. Das will so nicht in meinen Kopf. Warum lässt man sich in der Fremde so vorführen? Mit dieser Niederlage hat sich vieles relativiert. Waren wir anfangs weiter hinten in der Tabelle zu finden und konnten durch eine „Prozentual- Tabelle" nach vorne schielen, sieht es nun grad anders rum aus. Der dritte Rang ist momentan Augenwischerei, denn wir haben zusammen mit Freiburg die meisten Spiele absolviert. Am Freitag ist zwar wieder eine neuer Tag und ein neues Spiel, aber mir fehlt schon fast der Glaube, dass sich da was grundlegend ändern wird. Bietigheim hat sicher noch ziemliche Brass auf uns vom ersten Spieltag und wenn unsere Teufel sich wieder so blutleer verhalten, gibt's den nächsten Koffer. Sonntag sind wir dann spielfrei und – schwupps – stehen wir in der Tabelle, wo wir gar nicht hinschauen wollten.

Die Pressekonferenz hab ich mir gar nicht angetan. Ich denke mal Hannu wird wieder „upset" sein, aber das nutzt leider nicht so viel, wenn sich nichts an der Einstellung bei der Mannschaft ändert. Hohmann hat in der WZ gerade noch davon gesprochen, dass sie die Auswärtsschwäche abstellen wollten, um sich auch zukünftig ganz vorne zu halten. Da frag ich mich, wann man damit anfangen will? Schaut man auf die kommenden Auswärtsspiele, kann einem schon bisschen angst und bange werden. Nach Bietigheim gehst nach Bayreuth, Landshut, Heilbronn und Kaufbeuren. Alles Mannschaften die uns auswärts sowieso nicht liegen.

Es ist einfach schade, dass wir Saison für Saison erleben müssen, wie eine Nauheimer Mannschaft Euphorie aufbaut, nur um uns dann die lange Nase zu drehen und alles wieder zu relativieren. Ich weiß, ich weiß; wir Fans sind einfach zu ungeduldig und erwarten zu viel. Aber blöd ist das schon…

Da ich noch nicht weiß, ob mich die Spielweise unsere Teufel noch einmal vor dem Fest zu einem Artikel hier veranlasst oder es beim obigen „Schnauze halten" bleibt, wünsche ich euch allen schon mal ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch.

Euer

Teck

17. Dez. 2020

© Copyright by TecK